

**Parlamentarischer Vorstoss**

- ☐ Motion  
x Postulat  
☐ Interpellation mündlich  
☐ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Stefan Grob (CVP), Daniel Bertoldo (EVP)

---

**Wie geht es mit der Demenzstrategie in St.Gallen weiter?**

---

Demenzerkrankungen werden in den nächsten Jahrzehnten in der Schweiz stark zunehmen – so auch in der Stadt St.Gallen. Dies wird die Gesellschaft vor grosse Herausforderungen stellen. Entsprechend wurde vom Bund eine nationale Demenzstrategie 2014 bis 2017 vorgelegt, welche bis 2019 verlängert wurde. Auch die Stadt St.Gallen hat sich intensiv mit dem Thema beschäftigt und eine städtische Demenzstrategie entwickelt («Demenz in der Stadt St.Gallen», Amt für Gesellschaftsfragen, Oktober 2017). Darin wird geschätzt, dass sich aufgrund der demografischen Entwicklung der Anteil der Menschen mit Demenz an der Bevölkerung bis 2030 um ungefähr einen Drittel erhöhen wird.

Die städtische Demenzstrategie beinhaltet eine Reihe von Vorschlägen, Massnahmen und Zielen. An verschiedenen Stellen kommt klar zum Ausdruck, dass Handlungsbedarf besteht. Mittlerweile sind wieder ein paar Jahre vergangen. Wir machen uns aufgrund eigener Beobachtungen und Erfahrungen Sorgen, dass die Demenzstrategie ein Papiertiger bleibt und viele Massnahmen noch nicht umgesetzt sind. Aus diesem Grund bitten wir den Stadtrat, Bericht zu erstatten, wie der aktuelle Stand bezüglich Umsetzung der Demenzstrategie Stadt St.Gallen ist und insbesondere folgende Fragen zu beantworten, die sich auf die Ziele im genannten Strategie-Papier beziehen:

1. Die **Schnittstellen** zwischen KESB, Berufsbeistand, Pro Senectute und Spitex sollen geklärt sein. Wie will der Stadtrat dies sicherstellen? Was wurde bereits realisiert?
2. **Tages- und Nachtstätten-Plätze** sollen mit den Betreibenden auf ihre Bedürfnisgerechtigkeit hin überprüft werden: Wo steht der Stadtrat in diesem Projekt? Was sind die Resultate und Massnahmen? Wie sehen die aktuellen Belegungszahlen aus?
3. Der Handlungsbedarf bezüglich **spezialisierten Plätze in Demenzabteilungen** ist mit den Heimgtreibenden ermittelt: Was sind die Erkenntnisse aus dieser Frage?
4. Angemessenes **Angebot an Ferienbetten** als Entlastung für Angehörige zur Verfügung zu stellen: Wie sieht das Angebot aktuell aus? Wie soll es sich weiter entwickeln?
5. Die Bevölkerung soll über das **Krankheitsbild Demenz informiert** sein, als Voraussetzung für einen verständnisvollen Umgang mit Demenzkranken und für die Realisierung einer möglichst demenzfreundlichen Gemeinde: Was tut der Stadtrat für die Sensibilisierung der Bevölkerung? Was wurde bisher realisiert? Wie wird die Verwaltung, bzw. die Mitarbeitenden in der Verwaltung zum Thema sensibilisiert?

6. In der aktuellen Praxis zeigt sich, dass betreuende Angehörige oft überfordert sind, Therapie und Betreuung zu koordinieren und am richtigen Ort Informationen einzuholen: Wie möchte der Stadtrat den **mangelnden Überblick über die Angebote** verbessern und das Problem des Koordinationsdefizits verringern? Wie können Angehörige beim Management eines Krankheitsfalls besser unterstützt werden?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Fragen.

30.06.2020

Datum



Unterschrift



Unterschrift

## Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name	Vorname	Unterstützung
Akeret	Alexandra	✓
Angehrn	Patrik	✓
Angehrn	Evelyne	✓
Baur	Marcel	✓
Bechtiger	Roger	✓
Berlinger-Bolt	Guido	
Bertoldo	Daniel	✓
Bodenmann	Marlene	
Brunner	Jürg	
Bühler	Roman	
Crottogini	Eva	✓
Daguati	Remo	
Dörig	Maja	✓
Dudli	Andreas	
Eberhard	Gabriela	
Eggmann	Franz	✓
Etter-Steinlin	Lisa	✓
Frei-Grimm	Barbara	
Gasser-Beck	Jacqueline	✓
Grob	Stefan	✓
Gschwend	Regula	✓
Hächler	Barbara	✓
Haid	Markus	
Hasler	Etrit	
Heeb-Riedl	Jenny	✓
Hilber	Adrian	✓
Hobi	Andreas	✓
Hornstein	Andrea	✓
Huber	Christian	✓
Hufenus	Gallus	✓
Kehl	Daniel	
Keller	Felix	

Name	Vorname	Unterstützung
Keller	Gisela	✓
Keller	Stefan	
Königer	Doris	✓
Kühne	Werner	
Kuratli	Donat	✓
Liechti	Ivo	✓
Meyer	Veronika R.	✓
Mitrović	Vića	✓
Müller	Clemens	✓
Neff	Christian	✓
Neuweiler	René	
Niederhauser	Nadine	✓
Olibet	Peter	
Ronzani	Manuela	✓
Rotach	Marcel	
Rütsche	Beat	✓
Scheck	Andrea	✓
Schimke	Karl	✓
Schönbächler	Philipp	✓
Schroeder Helm	Ines	
Seeger	Oskar	
Stadelmann-Meier	Elisabeth	
Stähelin	Louis	✓
Thoma	Helen	✓
Thurairajah	Jeyakumar	✓
Truniger Blaser	Beatrice	✓
Wäspe	Remo	
Weber	Beat	✓
Wettach	Christoph	
Winter-Dubs	Karin	✓
Zwicky Mosimann	Elisabeth	✓

Aufgrund des Corona-Virus musste die Unterstützung eines Vorstosses in einer Doodle-Umfrage bekannt gegeben werden.

✓ = Unterstützung des Vorstosses